

**Die Berliner Zeitung zum Wahlausgang in Tunesien:**

Berlin (ots) - Tunesien wird die Konfrontation nicht erspart bleiben zwischen jenen, die auf einen laizistischen Staat und auf ein modernes, der Aufklärung verpflichtetes Gesellschaftsmodell setzen, und den religiös-konservativen Kräften, die gerade in den unteren, weniger gebildeten Gesellschaftsschichten stark verwurzelt sind. Doch nun geht es erst einmal darum, die Grundlage zu schaffen, auf der diese Konfrontation zivil ausgetragen werden kann. Die laizistischen Kräfte haben dann gute Chancen, aus dieser Konfrontation als Sieger hervorzugehen.

## Rückfragehinweis:

Berliner Zeitung

Bettina Urbanski

Telefon: +49 (0)30 23 27-9

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

berliner-zeitung@berlinonline.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE100787/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0277 2011-10-25/18:45

251845 Okt 11

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111025\\_OTS0277](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111025_OTS0277)